

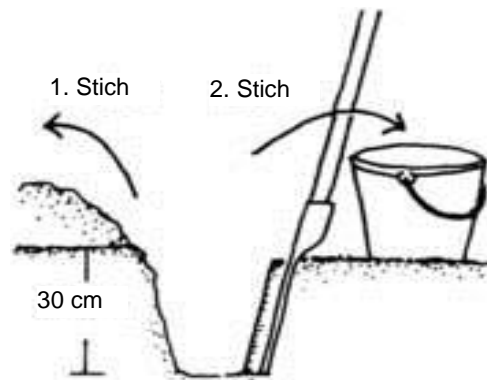
Die Bodenprobenahme

Vorgehen

1. Quer über die gesamte Parzelle (zusammenhängender Weinberg/Schlag) verteilt ca. 15 Einstiche mit dem Bohrstock bis 60 cm Tiefe vornehmen. Oberboden (0-30 cm) und Unterboden (30-60 cm) trennen!
2. Die jeweiligen Schichten in einem Eimer sammeln, durchmischen sowie von Steinen und groben Pflanzen- und Wurzelresten befreien.
3. In jeweils eine Tüte ca. 400-500 g (max. ein halber Gefrierbeutel voll) Oberboden und Unterboden geben und beschriften:
 - Bezeichnung (Name des Weinberges/Schlags)
 - Ihr Name
 - Bodenschicht (0-30 cm bzw. 30-60 cm)
4. Die Proben gesammelt mit dem **Begleitschreiben** (bitte benutzen Sie dafür entsprechendes Formular) an uns schicken oder abgeben.

Ein Bohrstock und Hammer können im Institut für Bodenkunde und Pflanzenernährung der Hochschule Geisenheim kostenlos ausgeliehen werden. Alternativ können die Proben auch mittels eines Spatens genommen werden (siehe Abbildung).

Achtung: Wenn Sie Ihren Boden auf den Nitratgehalt (Nmin-Analyse) untersuchen lassen möchten, muss die Probe schnellstmöglich nach Probennahme und gekühlt in unserer Labor gebracht werden. Eine Vorankündigung ist unbedingt notwendig!



Versandadresse:
Hochschule Geisenheim
Institut für Bodenkunde u. Pflanzenernährung
Von-Lade-Str. 1, 65366 Geisenheim

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen oder Unklarheiten:

Isa Dettweiler (Isa.Dettweiler@hs-gm.de) & **Robert Kunz** (Robert.Kunz@hs-gm.de)

Telefon: 06722 502 446, Homepage: www.Weinbau-Wasserschutzberatung.de